

Online-Workshop

Zwischen Heimat, Fremde und Diaspora: Erfahrungen der Selbstpositionierung von (Post)Migrant*innen in der Gegenwartsliteratur

8. Oktober 2020

Zoom-Raum

Der Workshop findet im Rahmen der 7. Internationalen Tagung „Mechanisms for Formation of Cultural Exclusion and Frontier Zones – 2020“ (Russische Staatliche Pädagogische Alexander Herzen-Universität Sankt Petersburg) statt.

Aktuelle Migrationsbewegungen gehören zu den umstrittensten Themen der öffentlichen und wissenschaftlichen Diskussionen der Gegenwart. Einen maßgeblichen Beitrag zum Migrationsdiskurs leistet die Gegenwartsliteratur, die den ambivalenten Charakter der Migrationserfahrungen reflektiert: zum einen ihre Einflüsse auf den kulturellen Austausch, die Entwicklung des Miteinanders oder die interkulturelle Kommunikation und zum anderen ihr konfliktreiches Potenzial, das durch kulturelle Differenzen und Stereotype hervorgerufen wird. Im Rahmen des Workshops stellt sich die Frage danach, wie sich solche Ambivalenzen in dem von Gegenwartsautor*innen dargestellten Prozess der Selbstverortung von Migrant*innen und ihren Nachkommen (Postmigrant*innen) zwischen Heimat, Fremde und Diaspora zeigen. Als Beispiel dafür kann ein duales Modell der (post)migrantischen Verhältnisse zur Diaspora dienen – einerseits sieht man darin einen Teil der Heimat inmitten der Fremde und eine kulturell verwandte Gemeinschaft, andererseits wird sie aber nicht selten als ein fremdes Milieu wahrgenommen, von dem man sich abgrenzt. An den Texten, die nach der Zäsur 1989/1991 verfasst wurden, sollen im Workshop Transformationen, Zusammenwirkungen und Funktionen der Konstrukte von Heimat, Fremde und Diaspora im Kontext der Identitätssuche von (Post)Migranten untersucht werden. Im Rahmen des wissenschaftlichen Austausches werden sowohl ästhetische Formen der (post)migrantischen Selbstpositionierung als auch kulturelle Codes, mit denen die erwähnten Konstrukte versehen werden.



Социологический Институт РАН
Центр Изучения Зон Культурного
Отчуждения и Пограничья
ЦИЗКОП СИ РАН



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



UNIVERSITÀ
di VERONA

Dipartimento
di LINGUE
E LETTERATURE STRANIERE

Dipartimento di Lingue e Letterature Straniere



Axel Springer-Lehrstuhl
für deutsch-jüdische Literatur- und
Kulturgeschichte, Exil und Migration



Organisation:

Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))

Prof. Dr. Andrey Achkasov (Russische Staatliche Pädagogische Alexander Herzen-Universität Sankt Petersburg)

Dr. Kirsten Möller (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))

Dr. habil. Gabriella Pelloni (Universität Verona)

Dr. Sergey Troitskiy (Russische Staatliche Pädagogische Alexander Herzen-Universität Sankt Petersburg)

Dr. Borys Bigun (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder))

Arbeitssprache: Deutsch

Kontakt:

Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk voloshchuk@europa-uni.de

PROGRAMM

8. Oktober 2020, Do

Beginn: um 9.00 (Berliner Zeit/de)
um 10.00 (Moskauer Zeit/ru)

9.00-9.30/de **Begrüßung & Einführung**
10.00-10.30/ru **Dr. Sergey Troitskiy** (Russische Staatliche Pädagogische Alexander Herzen-Universität Sankt Petersburg / Leiter des Zentrums zur Erforschung von Räumen kultureller Entfremdung und Abgrenzung am Soziologischen Institut der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sankt Petersburg)
Prof. Dr. Vladimir Kozlovskiy Direktor des Soziologischen Instituts der Russischen Akademie der Wissenschaften, die Russischen Akademie der Wissenschaften (Sankt Petersburg)
Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk (Axel Springer-Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt/Oder)
Dr. Kirsten Möller (Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration, Axel Springer -Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
Dr. habil. Gabriella Pelloni (Universität Verona)

Panel I

Moderation: Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk

9.30-10.00 /de **Dr. habil. Gabriella Pelloni** (Universität Verona).
10.30-11.00/ru „Odyssee Europa“. Heimat und Fremde in Emine Sevgi Özdamars Theaterstück *Perikizi. Ein Traumspiel*

10.00-10.30/de **Prof. Dr. Alexey Volskiy** (Staatliche Pädagogische Herzen-Universität Sankt Petersburg)
11.00-11.30/ru „In der Sprache meines fremden Vaterlandes“: über einen „unbekannten Brief“ von J.M.R. Lenz

10.30-10.50/de *Diskussion*
11.30-11.50/ru

10.50-11.10/de **Pause**
11.50-12.10/ru

Panel II

Moderation: Dr. habil. Gabriella Pelloni

11.10-11.40/de **Prof. Dr. Ievgeniia Voloshchuk** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
12.10-12.40/ru „...ein Fremdling wie alle meine Väter“: interkulturelles Narrativ über Heimat(losigkeit) in den deutschsprachigen Familiengeschichten der Gegenwart

11.40-12.10/de
12.40-13.10/ru **Dr. Kirsten Möller** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder)
Deutsch-polnische Begegnungen in Berlin. Erfahrungen von Migration,
Diaspora und Zugehörigkeit in literarischen Texten der Gegenwart

12.10-12.30/de
13.10-13.30/ru *Diskussion*

12.30-13.30/de
13.30-14.30/ru **Mittagspause**

Panel III

Moderation: Dr. Kirsten Möller

13.30-14.00/de
14.30-15.00/ru **Dr. Veronika Jičínská** (Jan-Evangelista-Purkyně- Universität Ústí nad
Labem)
“Brief an einen sich im Ausland befindenden Jugendfreund”: Franz
Kafkas Bild von Russland als die Anti-Heimat

14.00-14.30/de
15.00-15.30/ru **Lea Laura Heim, M. A.** (Europa-Universität Viadrina
Frankfurt/Oder)
Deutsch-türkische Transformationen des Bildungsromans. Literarische
Positionierungsstrategien im nationalen Kanon

14.30-14.50/de
15.30-15.50/ru *Diskussion*

14.50-15.10/de
15.50-16.10/ru **Pause**

Panel IV.

Moderation: Dr. Veronika Jičínská

15.10-15.40/de
16.10-16.40/ru **Gabriela Šilhavá, M. A.**(Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad
Labem)
Migrationserfahrungen und Selbstpositionierungen der Migranten im
Werk von Stanislav Struhar

15.40-16.10/de
16.40-17.10/ru **Annabelle Jänchen, M. A.** (Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad
Labem)
Selbstverortung von Figuren mit Migrationshintergrund bei Wladimir
Kaminer, Olga Grjasnowa und Dmitrij Kapitelman

16.10-16.30/de
17.10-17.30/ru **Diskussion**

16.30-17.00/de
17.30-18.00/ru **Abschlussdiskussion**